

nahme und Durchführung der Aufgaben ungenügend beachtet. Hinzu kam, daß die freiwilligen Verpflichtungen und Beschlüßfassungen an der Basis von den Genossen vielfach nicht genügend ernst genommen wurden. Das ist aber der einzige Weg, die Landbevölkerung für die Erhöhung der Marktproduktion zu mobilisieren. Sowohl in den Räten der Kreise wie auch in den Leitungen der Partei und Massenorganisationen beschäftigte man sich statt dessen mit der Berechnung von neuen staatlichen Auflagen. Nachdem dieser Fehler beseitigt und die ideologische und politische Arbeit, die Agitation und Propaganda an der Basis wirksam wurden, war dann Ende des Monats Januar auch ein Fortschritt in bezug auf die Selbstverpflichtungen zur Erhöhung der Marktproduktion zu verzeichnen.

Inzwischen hatte sich ein weiterer Mangel sehr offen gezeigt. Wir kamen nicht voran mit der Aufholung der Rückstände in der¹ Marktproduktion aus dem vergangenen Jahr, und auch die Ablieferungen für das neu begonnene Jahr waren im Verlauf des Monats Januar ungenügend. Das machte offenbar, daß in verschiedenen Organen des Staatsapparates keine genügende Konzentration auf die große politische und ökonomische Aufgabe, die zugleich eine große gesellschaftliche und nationale Verpflichtung ist, vorhanden war, nämlich für die schnellste Steigerung der Marktproduktion zu sorgen. Es wurde deutlicher als je vorher, wie groß noch die Schwerfälligkeit des Apparates, wie wenig operativ die Arbeitsmethoden der Massenorganisationen und auch der Abteilungen der staatlichen Organe sind, die sich speziell mit den Fragen der Landwirtschaft zu beschäftigen haben. Der Ressortgeist, das Sich-Verlassen des einen auf den anderen, das Warten auf Verfügungen von oben standen der schnellen Lösung der Aufgaben als Hindernis im Wege. Ein entscheidende! Mangel war, daß viele Räte der Kreise und Gemeinden nicht daran dachten, die Landwirtschaft in ihrem Gebiet selbständig zu leiten, daß sie entsprechend den sozialistischen Leitungsprinzipien die Landwirtschaftsbetriebe des sozialistischen Sektors zu beraten, anzuleiten und zu kontrollieren haben. Bei den über 40 Positionen der tierischen und pflanzlichen Produktion, die für den Markt erhöht werden sollen, ist das aber dringend nötig geworden. Es fehlte die komplexe verantwortliche Leitung, die operativ, Tag für Tag, beratend und helfend, aufklärend und koordinierend zugleich eingreift.

An dem Komplex der Landwirtschaft im Kreis sind an die 20 bis 30 Organisationen und Organe direkt beteiligt, die ihren Sitz zumeist in der Kreisstadt haben. Sie alle arbeiten nebeneinander her, erhalten ihre Anleitung und Aufträge von zentralen Stellen, auch über bezirkliche Leitungen, aber sie verbleiben dabei ohne jede wirksame Koordinierung im Kreis selbst. Gegen dieses Ressortunwesen ist in der Vergangenheit der Kampf immer noch zu schwach gewesen. Die LPG und selbst die Gemeinden sind immer noch von einer großen Anzahl von Kreis- oder Bezirksstellen direkt abhängig, die sich in erster Linie gegeneinander abgrenzen, anstatt sich zu ergänzen. Mit der Übernahme neuer Verpflichtungen für die Erhöhung und Veränderung der Marktproduktion ist so zugleich eine Fülle von nötigen und unnötigen Fragen, Bedenken usw. verbunden.

Die Räte der Kreise mußten veranlaßt werden, sich Einrichtungen zu schaffen, mit denen sie operativ und fachlich einwandfrei, politisch, wirtschaftlich und kulturell mobilisierend, diesen großen Aufgaben nachhelfen und gerecht werden können. Von den Vorsitzenden der Räte der Kreise wurden Operativstäbe geschaffen, die sich auf alle für die Landwirtschaft in Frage kommenden Kreisorganisationen und Organe stützen. Die Vorsitzenden der Räte der Kreise schaffen sich mit ihrem Operativstab Arbeitsgruppen, wie sie entsprechend den Problemen der Erhöhung der Marktproduktion und für die schnellste Überprüfung und Ausarbeitung von Schlußfolgerungen seit langem notwendig gewesen waren. Alle Kreisorganisationen und Organe, die irgendwie mit der Landwirtschaft zu tun oder Berührung haben, werden durch ihre Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe speziell auf ihrem Gebiet in die komplexe